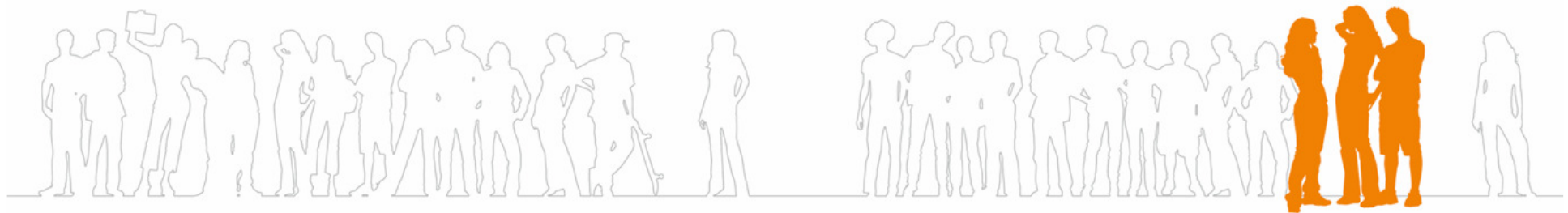


KOOPERATIONSVERBUND  
JUGENDSOZIALARBEIT

# Tagung: Impulse für die Ausbildung von benachteiligten Jugendlichen



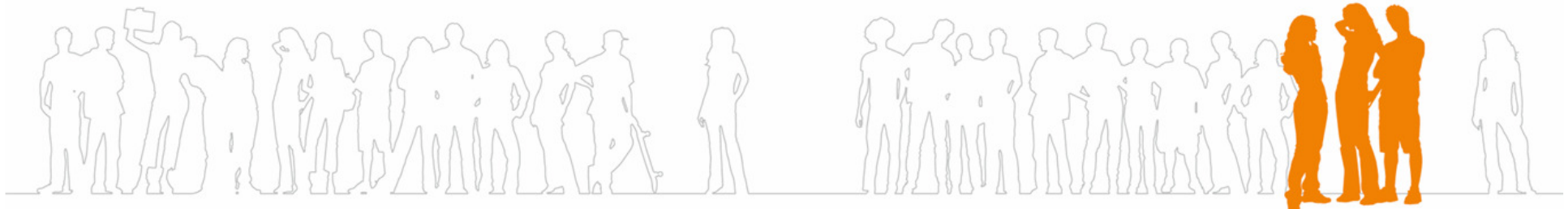
03.06.2009

Folie 1

# Erfahrungen der Jugendsozialarbeit bei der Umsetzung der neuen Instrumente

## **Neue arbeitsmarktpolitische Instrumente für Jugendliche:**

- Berufseinstiegsbegleitung
- abHSPBAM: Ausbildungsbegleitende Hilfen, Sozialpädagogische Begleitung und Ausbildungsmanagement
- §46 Aktivierungshilfen/ Maßnahmekombinationen/ Job to Job...
- Ausbildungsbonus



# Erfahrungen der Jugendsozialarbeit bei der Umsetzung der neuen Instrumente

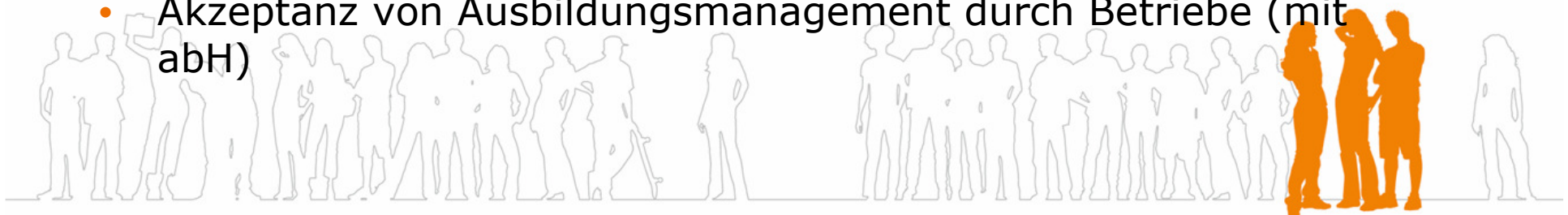
## Schwerpunkt auf Berufseinstiegsbegleitung

Wegen der Beginnstermine bei Aktivierungshilfen nur Vermutungen möglich, ebenso bei abHSpBAM

abHSpBAM: Erfahrungen mit Ausbildungsmanagement

### Fragestellungen:

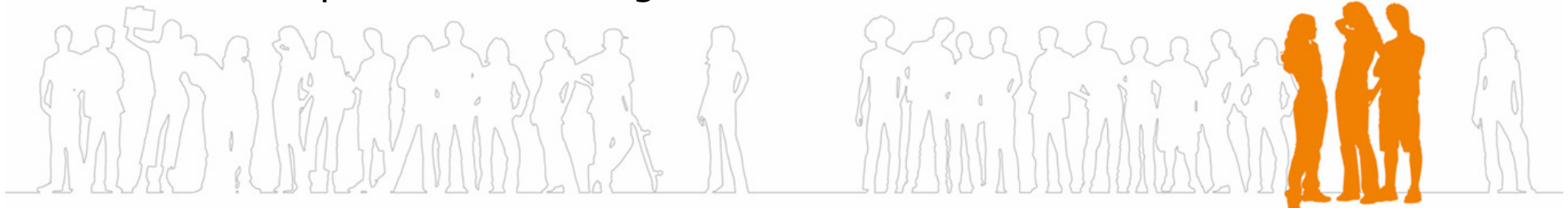
- Schnittstelle/ Übergänge Aktivierungshilfen – BvB-Eintritte
- Akzeptanz von Ausbildungsmanagement durch Betriebe (mit abH)



# Erfahrungen der Jugendsozialarbeit bei der Umsetzung der neuen Instrumente

## **Berufseinstiegsbegleitung; kritische Rückmeldungen (1):**

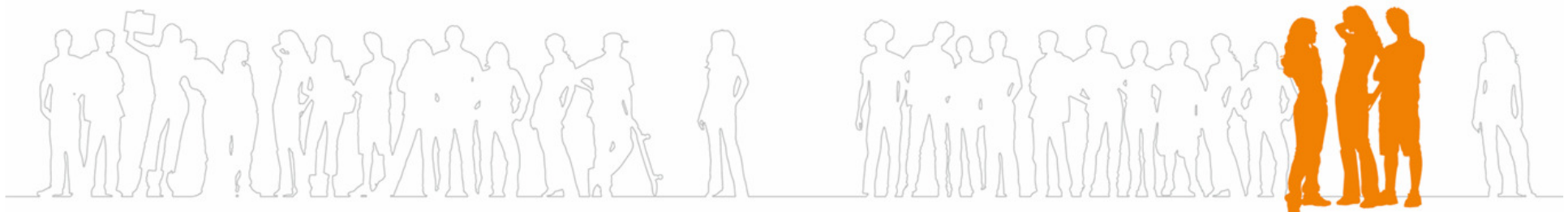
- Zusammenarbeit (Agentur-Schule-BerEb) äußerst unterschiedlich, es gibt dazu wohl keine einheitliche Vorgabe zu Beteiligung und zur Umsetzung und den damit verbundenen Verpflichtungen der Schulen (Praktika, Präsenz im Unterricht)
- Schulen wurden teilweise nicht informiert/ nicht gefragt, ob sie BerEb benötigen – das führt zu organisatorischen Verzögerungen und schwierigem Beginn
- Schulen waren (offensichtlich) nicht (immer) in den Auswahlprozess einbezogen



# Erfahrungen der Jugendsozialarbeit bei der Umsetzung der neuen Instrumente

## **Berufseinstiegsbegleitung; kritische Rückmeldungen (2):**

- Schulen verweigern Kooperation; Arbeit mit SchülerInnen ist nur in Pausen möglich. Problematisch insbesondere bei Halbtagschulen: Kontaktaufnahme außerhalb der Unterrichtszeit kaum möglich
- BerEb werden zu wenig in den schulischen Alltag eingebunden (z.B. Teilnahme an Berufsorientierungsprojekten; BIZ-Besuch). Die BerEb können sich so nur schwer ein Bild von den Jugendlichen machen



# Erfahrungen der Jugendsozialarbeit bei der Umsetzung der neuen Instrumente

## Berufseinstiegsbegleitung Positiv

- Viele Rückmeldungen sind durch eine positive Grundeinstellung der Schulen geprägt. Unterstützung wird gerne angenommen, vor allem von Förderschulen
- Voraussetzung für eine gute Integration des Programms in die Schulen: Positive Sicht der Schulleitung und der Lehrer
- Wo diese vorhanden ist:
  - Guter Start des Projekts
  - Mitarbeit der BerEb in den berufsorientierenden Fächern, Unterstützung und Ergänzung des Schulalltags und der Jugendlichen
  - BerEb haben an den Schulen einen festen Raum für ihre Arbeit
  - Monatlicher Erfahrungsaustausch aller BerEb

# Erfahrungen der Jugendsozialarbeit bei der Umsetzung der neuen Instrumente

## **Berufseinstiegsbegleitung - Offene Fragen:**

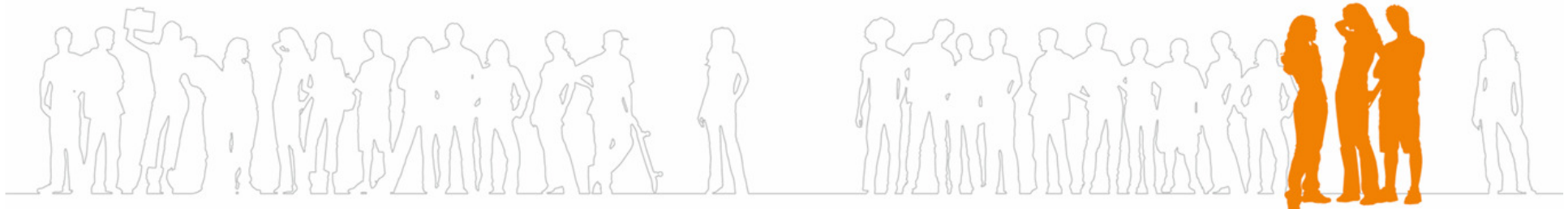
Wie werden WiederholerInnen (weiter) betreut?

Mehrbedarf: Wie werden Aufstockungen geregelt?

Wie können freie Plätze belegt werden?

Wie wird mit den Einverständniserklärungen umgegangen?

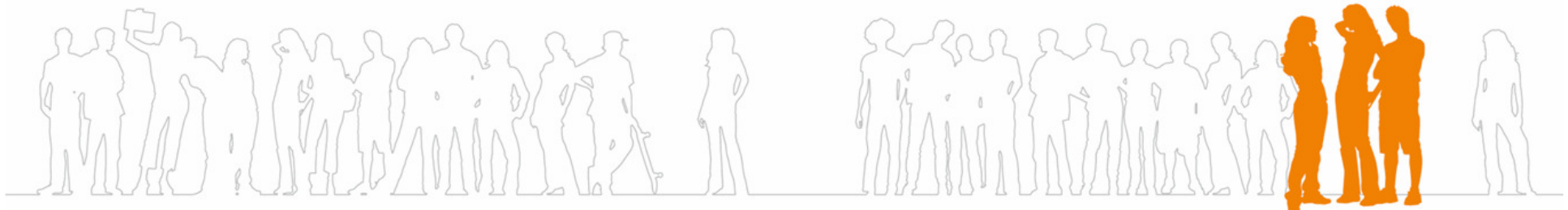
Wie kann regelmäßige Zusammenarbeit/ Abstimmung strukturiert und organisiert werden?



## **Berufseinstiegsbegleitung – Erkenntnisse:**

Entscheidend ist das Engagement der Beteiligten

Das Programm steht und fällt mit Kooperation, Austausch  
und gegenseitiger Information



[www.jugendsozialarbeit.de](http://www.jugendsozialarbeit.de)



## KOOPERATIONSVERBUND JUGENDSOZIALARBEIT

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Stabsstelle  
Chausseestraße 128/129, 10115 Berlin  
[www.jugendsozialarbeit.de](http://www.jugendsozialarbeit.de)